



<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Anja Süther 563 - 5566 anja.suether@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.03.2026
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0321/26/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>14.04.2026</b>	<b>BV Oberbarmen</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort auf die Große Anfrage der Parteien BSW, Bündnis 90/ Die Grünen, DIE LINKE</b>		

### Grund der Vorlage

Große Anfrage der Parteien BSW, Bündnis 90/ Die Grünen, DIE LINKE in der Bezirksvertretung Oberbarmen VO/0321/26.

### Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Oberbarmen nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

### Unterschrift

Berg

### Begründung

Die Parteien BSW, Bündnis 90/ Die Grünen, DIE LINKE in der Bezirksvertretung Oberbarmen stellten eine Große Anfrage zur Beschlussvorlage (VO/1157/25) aus der Sitzung vom 27.01.2026 zur Fortführung des Ausbaus von OGS-Plätzen zum Schuljahr 2026/2027.

Für den Stadtbezirk Oberbarmen wurde deutlich, dass dort die höchste Abweichung vom Durchschnitt der verfügbaren OGS-Plätze besteht, obwohl in Oberbarmen die zweitmeisten Schüler\*innen zur Schule gehen (siehe Anlage 2). Zudem entstehen kaum neue OGS-Plätze zum Schuljahr 2026/2027 (siehe Anlage 1).

Es wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie wird versucht, die Verfügbarkeit der OGS-Plätze in Oberbarmen langfristig an städtische Mittel anzupassen?

Die Unterschreitung des Ganztagsangebots im Bezirk Oberbarmen resultiert aus dem Mangel an Raum, Mensakapazitäten und fehlendem Personal. Der Stadtbetrieb Schulen hat im Rahmen der Einrichtung neuer OGS-Gruppen zum Schuljahr 2026/27 schulscharf die Gründe ermittelt.

### **Auflistung der Grundschulen im Bezirk Oberbarmen**

- Katholische Grundschule Wichlinghausen – Der offene Ganzttag findet im Gebäude des Trägers CVJM Oberbarmen und am BOB Campus statt. Zum Schuljahr 2022/23 wurden zwei neue Gruppen eingerichtet. Hierfür wurden Räumlichkeiten im BOB-Campus angemietet. Es könnten in sieben Gruppen 175 Kinder betreut werden. Für das Schuljahr 2026/27 kann jedem bisher angemeldeten Kind mit einem Rechtsanspruch ein OGS-Platz angeboten werden. Erweiterungsmaßnahmen sind derzeit nicht geplant.
- Grundschule Germanenstraße – Die Schule ist raumarm, das Außengelände eignet sich nicht für eine zusätzliche Bebauung. Wenn die Schule dauerhaft zweizügig geführt werden könnte, stünden perspektivisch Räume, die als Tagesräume ausgestattet und genutzt werden, zur Verfügung. Es müssen noch Maßnahmen an anderen Schulstandorten entwickelt werden, die eine Reduktion der Zügigkeit ermöglichen könnten. Die Schule erhält in 2026 flexible Möbel für einen Raum, die mit Mitteln aus dem Förderprogramm beschafft werden. Zum Schuljahr 2026/27 wurden 48 Anmeldungen entgegengenommen. Es konnten allerdings nur 15 Kinder aufgenommen werden.
- Grundschule Liegnitzer Straße – Die Schule hat 175 OGS- Plätze. Ein zusätzlicher Bedarf wurde nicht angemeldet. Für das Schuljahr 2026/27 kann jedem bisher angemeldeten Kind mit einem Rechtsanspruch ein OGS-Platz angeboten werden.
- Grundschule Matthäusstraße – Zum Schuljahr 2026/27 wird eine halbe Gruppe eingerichtet. Es stehen somit 100 Plätze zur Verfügung. Mit einem weiteren Ausbau ist erst zu rechnen, wenn das Hauptgebäude saniert ist und bezogen werden kann. Zum Schuljahr 2026/27 wurden 34 Anmeldungen entgegengenommen. Es konnten 23 Kinder aufgenommen werden.
- Grundschule Friedhofstraße – Der offene Ganzttag findet in den Räumen des Trägers statt. Der Eigentümer des Objektes kann den Standort nicht erweitern. Perspektivisch müsste das Schulgebäude für die Nutzung als offene Ganzttagsschule umgebaut werden. Erweiterungsmaßnahmen sind bisher nicht geplant. Für das Schuljahr 2026/27 kann jedem bisher angemeldeten Kind mit einem Rechtsanspruch ein OGS-Platz angeboten werden.
- Grundschule Hottenstein – Die Schulkonferenz hat sich gegen die Ersteinrichtung einer OGS ausgesprochen. Aus diesem Grund konnte die Schule bei der Maßnahmenplanung nicht berücksichtigt werden. Der Betreuungsverein hält ein alternatives Angebot vor. Zum Schuljahr 2026/27 wurden 29 Anmeldungen entgegengenommen. Es konnten allerdings nur 12 Kinder aufgenommen werden.
- Grundschule Haarhausen – Die Grundschule Haarhausen bietet 125 Ganztagsplätze an. Mit der OGS- Bedarfsabfrage im Oktober 2025 wurde ein zusätzlicher Bedarf für 20 Kinder gemeldet. Wegen fehlendem Raum, Mobiliar und Personal konnte keine

zusätzliche Gruppe zum Schuljahr 2026/27 eingerichtet werden. Die Schule erhält aus dem OGS- Förderprogramm in 2026 Mittel zur Beschaffung von flexiblem Mobiliar. Für das Schuljahr 2026/27 kann jedem bisher angemeldeten Kind mit einem Rechtsanspruch ein OGS-Platz angeboten werden.

- Grundschule Haselrain – Eine weitere Gruppe wird für das Schuljahr 2026/27 eingerichtet. Die Schule führt somit 10 Gruppen für 250 Kinder. Der Bedarf kann damit fast vollständig abgedeckt werden. Für das Schuljahr 2026/27 kann jedem bisher angemeldeten Kind mit einem Rechtsanspruch ein OGS-Platz angeboten werden.

2. Gibt es Konzepte zur Erhöhung der OGS-Plätze?

Der Stadtbetrieb Schule arbeitet am kontinuierlichen Ausbau des offenen Ganztags. Seit 2022 verfolgt der Stadtbetrieb Schulen die OGS-Ausbaustrategie „Ganztägige bzw. multifunktionale Raumnutzung“ (VO/0168/22, VO/0744/22) und nutzt für die Umsetzung die Fördermittel des OGS-Investitionsprogramms (VO/0872/24).

Der Stadtbetrieb Schulen wird eine eigenständige OGS-Entwicklungsplanung erarbeiten, in die gesamtstädtische Ausbaustrategie weiterentwickelt wird. Diese soll 2027 vorlegt werden.

3. Wie wird mit Ansprüchen umgegangen, denen der Bezirk nicht gerecht werden kann?

Die Verwaltung ist sich der rechtlichen Tragweite des ab dem Schuljahr 2026/27 geltenden Rechtsanspruchs bewusst. Die Verwaltung bereitet sich organisatorisch darauf vor, auf potenzielle Verfahren in Bezug auf den Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz 2026/27 rechtssicher zu reagieren und hat eine im Rahmen der Haushaltsaufstellung eine Risikoanzeige für potentielle Schadenersatzforderungen erstellt.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung:

Aus dem Bericht ergeben sich keine klimarelevanten Folgen.

### **Kosten und Finanzierung**

keine

### **Zeitplan**

entfällt

### **Anlagen**

keine

